

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 5.

Freiburg, den 10. März 1869.

XIII. Jahrgang.

Die Verleihung des Pfarrer Hormuth'schen Stipendiums betr.

Nro. 1614. Das Stipendium des † Pfarrers Hormuth für kath. Knaben, welche Theologie studiren wollen, ist bis Ostern d. 3. von uns zu vergeben. Zur Bewerbung um dieses jährlich 110 fl. betragende Stipendium sind kath. Knaben und Jünglinge — von der IV. Lyceumsklasse an — aus den Pfarreien Kirchhofen, Wiesenthal und Strümpfelbrunn berechtigt. Die Bewerber haben ihre Bittgesuche innerhalb drei Wochen bei uns einzureichen.
Freiburg, den 4. März 1869.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Bomdorf, Decanats Stühlingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1900 fl. und der Verpflichtung, zwei Vicare zu halten, von welchen der mit der Abhaltung des Filialgottesdienstes betraute mit jährlich 150 fl. zu salariren ist, und eine Schuld von 40 fl. 34 kr. verzinslich zu 4% durch eine jährliche Zahlung von 8 fl. an den Kirchenfond zu tilgen.

Dehningen, Decanats Hegau, mit einem Einkommen von beiläufig 900 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen beim Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Gerichtstetten, Decanats Buchen, mit einem Einkommen von beiläufig 1300 fl.

Deggenhausen, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von beiläufig 1100 fl. Der Pfründnießer hat bis zur Errichtung einer Pfarrei in dem Filial Kellwangen die Verbindlichkeit, gegen eine Remuneration von 200 fl. an Sonn- und Feiertagen Frühgottesdienst, und von 90 fl. 8 kr. wöchentlich eine hl. Messe im genannten Filial abzuhalten oder durch einen Vicar abhalten zu lassen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser zu wenden.

III.

Bilchband, Decanats Lauda, mit einem Einkommen von beiläufig 1300 fl.

Istein, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von beiläufig 1700 fl. und der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchst-desselben innerhalb sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

IV.

Dieffen, Decanats Haigerloch.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Se. Königl. Hoheit den Durchlachtigsten Fürsten Carl Anton von Hohenzollern gerichteten Bittgesuche um Präsentation durch die Fürstl. Hofkammer binnen 6 Wochen einzureichen.

Tafertweiler, Decanats Sigmaringen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Se. Durchlaucht den Fürsten von Thurn und Taxis gerichteten Bittgesuche um Präsentation bei dem fürstlichen Rentamt in Otrach (Hohenzollern) innerhalb sechs Wochen einzureichen.

Bekanntmachung.

Sebastian Erny von Grafenhausen ist durch Urtheil Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichtes Freiburg, Strafkammer, vom 13. Januar d. J. No. 97 der Rechnersuntreue zum Nachtheil des kathol. Kirchenfondes daselbst im Betrag von 8117 fl. 14 kr., zum Nachtheil des kathol. Baufondes daselbst im Betrag von 1315 fl. 46 kr. und zum Nachtheil des kathol. Frühmeßfondes daselbst im Betrage von 69 fl. 37 kr. für schuldig erklärt und deßhalb zu einer Arbeitshausstrafe von drei und ein halb Jahren, oder zu zwei und ein drittel Jahren in Einzelhaft, sowie zur Dienstentlassung und zu den Kosten des Strafverfahrens auch des Urtheilsvollzuges verurtheilt worden und hat der Verurtheilte seine Strafe bereits angetreten.

Pfründebefetzungen.

Dem von Herrn Carl Freiherrn von Harsch auf die Pfarrei Holzhausen, Decanats Freiburg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Andreas Schill von Oberhausen wurde am 4. Januar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von dem Herrn Friedrich Freiherrn von Hornstein auf die Pfarrei Biethingen, Decanats Hegau, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Hubert Ruff von Hattingen wurde am 28. Januar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Sr. Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Neckarau, Decanats Heidelberg, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Heinrich Lipp von Obrißheim wurde am 11. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Sr. Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Weilheim, Decanats Waldshut, präsentirten bisherigen Caplan Wilhelm Benz von Markdorf wurde am 25. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Sr. Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Heiligkreuzsteinach, Decanats Weinheim, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Carl Theodor Zerr von Mubau wurde am 11. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Zum Erzb. Schulinspector für das Landcapitel Stockach wurde Pfarrer Nicodemus Diez in Stockach ernannt.

Von dem Landcapitel Weinheim wurde Pfarrer Wilhelm Winterer von Dossenheim als Erzb. Decan gewählt und unter dem 26. Nov. v. J. von dem Erzb. Capitelvicariat bestätigt.

Von dem Landcapitel Meßkirch wurden Pfarrer Martin Schleyer von Krumbach für die Regiunkel Meßkirch, Pfarrer Fidel Hugel von Zell a. H. für die Regiunkel Göggingen, und Pfarrer J. Bapt. Hagg von Hausen i. Th. für die Regiunkel Heuberg als Definitoren gewählt und unter dem 28. Januar l. J. von Erzb. Capitels-Vicariat bestätigt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 28. Jan.: Vicar Felician Wäber von Mudau i. g. E. nach Neunkirchen.
 Vicar Hermann Bardorf von Neunkirchen i. g. E. nach Mudau.
 Pfarrverweser Carl Maurer von Schlierstadt i. g. E. nach Mudau.
 Pfarrverweser Aloys Müller von Heiligkreuzsteinach i. g. E. nach Schlierstadt.
 Caplaneiverweser Carl Strittmatter von Pfullendorf als Pfarrverweser nach Biethingen, Decanats Meßkirch.
 Vicar Augustin Dreher von Friesenheim als Pfarrverweser daselbst.
- Den 4. Febr.: Caplan Ludwig Reithebuch von Waldkirch als Pfarrverweser nach Welschensteinach.
 Pfarrverweser Adam Seeber von Welschensteinach i. g. E. nach Griesen.
 Pfarrverweser Joseph Wehinger von Weilheim i. g. E. nach Hattingen.
- Den 8. Febr.: Vicar Rudolf Seelinger in Billigheim als Pfarrverweser daselbst.
 Vicar August Hettich von St. Roman i. g. E. nach Kappelrodeck.
- Den 11. Febr.: Vicar Heinrich Hutmacher von Beringenstadt i. g. E. nach Hettingen.
 Vicar Joseph Klotz von Hettingen als Curatieverweser nach Zimmern, Dec. Hechingen.
 Pfarrverweser Tryphon Krom von Gruol i. g. E. nach Bietenhausen.
- Den 18. Febr.: Vicar Eduard Faulhaber von Unterrittighausen als Pfarrverweser nach Gerlachsheim.
- Den 20. Febr.: Vicar Aloys Schneider von Rückenbach i. g. E. nach Petersthal.
- Den 23. Febr.: Pfarrverweser Emil Glattfelder von Wintersdorf i. g. E. nach Böhringen.
 Caplaneiverweser Otto Vicellio von Triberg als Beneficiumsverweser nach Meßkirch.
 Vicar Gottfried Nägele von Griesen i. g. E. nach Neustadt.
 Vicar Albin Kern von Neustadt i. g. E. nach Ettenheim.
- Den 1. März: Vicar Joseph Kloster von Kilsheim i. g. E. nach Königheim.
 Caplaneiverweser Casimir Fieger von Hausach i. g. E. nach Böhlingen.
 Pfarrverweser Martin Kempf von Röggensthal i. g. E. nach Hochemmingen.
 Pfarrer Hermann Ruff von Weier als Pfarrverweser nach Röggensthal.
- Den 4. März: Beneficiumsverweser Thomas Gutgesell von Gengenbach als Pfarrverweser nach Ettenheim.
 Vicar Wilhelm Beuchert von Böhlingen i. g. E. nach Muggensturm.

Sterbfälle.

- 1868 Den 17. Dec.: Henzler Hubert, Geistl.-Rath und Pfarrer zu Sasbach, Dec. Ottersweier.
 Den 25. Dec.: Friedrich Müller Pfarrer von Ottenheim.
- 1869 Den 17. Jan.: Joseph Carl Kunle, Pfarrer in Biethingen, Dec. Meßkirch.
 Den 19. Jan.: Franz Joseph Hartmann, Pfarrer von Friesenheim.
 Den 20. Jan.: Konrad Braun, Beneficiat in Zimmern, Dec. Hechingen.
 Den 23. Febr.: Franz Kav. Schreiber, Pfarrer von Hochemmingen.
 Den 1. März: Heinrich Hoch, Pfarrer in Ettenheim. R. i. p.

Fromme Stiftungen.

In den Capellenfond Pfaffenroth: 1) 60 fl. von Joseph Artmann zu einer Jahrtagsmesse für den Stifter; 2) 60 fl. von der Witwe Scholastica Obreiter geb. Massimo zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin, ihrem † Chemann und ihren † † Kinder.

In den Kirchenbau fond Moos: 25 fl. von dem † Joseph Engelmann.

In den Capellenfond Langenhart (Pfarrei Engelswies): von Jakob Kösch und Wendelin Ott je 64 fl. 10 kr. zu einem Jahrtag.

In den Anniversarfond Urberg: von Martin Schupp, Landwirth von Schlageten, 55 fl. zu einer Jahrtagsmesse für die verstorbenen beiden Frauen des Stifters: Helena, geb. Zipfel, und Theresia, geb. Denz, sowie nach seinem Ableben auch für ihn selbst und seine gegenwärtige Ehefrau Victoria, geb. Denz.

Zur Gründung eines Kirchenbaufonds in Breitnau von dem † Matthä Eckert von Steig 200 fl.

In den Kirchenfond Waibstadt: 36 fl. von Joseph Schlimmer zu einem Jahrtag für seine Eltern.

In den Kirchenfond Heddesheim: 36 fl. von der Lehrer Nicolaus Spanagel Wittve von Baiertal, Franziska geb. Kettner zu einer Jahrtagsmesse.

In den Gottesackerapellenfond Freiburg: 50 fl. von Luitgarde Lösch, geb. Maroth von Forchheim zu einer hl. Messe und 100 fl. von Joh. Bapt. Gampps Wittve von hier zu zwei hl. Messen.

In den Münsterfabrikfond Freiburg: 50 fl. von Herrn Otto Graf v. Andlaw zu einer hl. Messe für die † Hanibal v. Schaumburg'schen Eheleute und 100 fl. von Joh. Bapt. Gramm und Frau Anna Gäß, geb. Gramm, zu zwei hl. Messen für ihre † Eltern Jakob und Rosa Katharina Gramm.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Achdorf 3 fl. 15 kr.; Pfarrer Thoma daselbst 1 fl. 45 kr.; Bamlach 3 fl. 30 kr.; Wolfach 4 fl.; Lutzingen 2 fl. 6 kr.; Wertheim 4 fl.; Münsterpfarre hier 40 fl. 6 kr.; St. Georgen 8 fl.; Wettelbrunn 1 fl. 16½ kr.; Pfarrhaus daselbst 28½ kr.; St. Blasien 3 fl.; Pfaffenweiler 7 fl. 34 kr.; H. W. hier 30 kr.; A. M. hier 30 kr.

Neustadt 9 fl. 30 kr.; Niedern 2 fl. 30 kr.; Niederwasser 3 fl. 40 kr.; Dauchingen 4 fl.; Fischbach 2 fl. 13 kr.; Neuhausen 1 fl. 39 kr.; Fillaal Oberehsach 1 fl. 39 kr.; Pfarrer Hosp zu Neuhausen 30 kr.; Saig 2 fl. 26 kr.; Kappel 3 fl. 41 kr.; Ungenannt 10 fl.; dto. 1 fl. 45 kr.; dto. 9 fl. 28 kr.; Bollschweil 6 fl. 46 kr.; Windischbuch 2 fl.; Wolfach 4 fl.

Capitel Lahr: Altdorf 1 fl.; Berghaupten 2 fl.; Diersburg 4 fl. 15 kr.; Elgersweiler 5 fl. 34 kr.; Eitenheim 9 fl. 39 kr.; Eitenheim-Münster 1 fl. 30 kr.; Friesenheim 8 fl.; Grafenhausen 1 fl. 42 kr.; Haslach 7 fl. 9 kr.; Herbolzheim 2 fl. 39 kr.; Hofweier 3 fl. 22 kr.; Ichenheim mit Dundenheim 6 fl. 8 kr.; Kappel a. Rh. 1 fl. 42 kr.; Rippenheim 10 fl.; Kürzell 5 fl.; Lahr 3 fl.; Mahlberg 3 fl. 36 kr.; Marlen 2 fl.; Mühlenbach 1 fl. 40 kr.; Müllen 3 fl. 57 kr.; Münchweier 3 fl.; Niederschoppsheim 3 fl.; Oberschoppsheim 8 fl.; Oberweier 6 fl. 30 kr.; Prinzbach 3 fl.; Reichenbach 2 fl. 30 kr.; Ringsheim 2 fl. 30 kr.; Rust 1 fl. 45 kr.; Schuttern 7 fl. 30 kr.; Schutterthal 1 fl. 56 kr.; Schutterwald 13 fl.; Schweighausen 4 fl. 30 kr.; Seelbach 8 fl. 12 kr.; Steinach 6 fl. 20 kr.; Sulz 3 fl. 6 kr.; Wattersweier 7 fl. 45 kr.; Weiler 1 fl. 30 kr.; Zunsweier 6 fl. 40 kr. zus. 174 fl. 57 kr.

Capitel Bellingen: Aasen 3 fl. 30 kr.; Bachheim 51 kr.; Bräunlingen 3 fl.; Döggingen 4 fl. 42 kr.; Dürrheim 2 fl. 25 kr.; Friedenweiler 6 fl. 36 kr.; Fürstenberg 6 fl.; Göschweiler 2 fl. 21 kr.; Grüningen 49 kr.; Hammereisenbach 3 fl. 12 kr.; Hausen vor Wald 4 fl.; Heidenhofen 2 fl.; Honsdingen 2 fl. 48 kr.; Hubertshofen 1 fl. 10 kr.; Kirchdorf 3 fl. 12 kr.; Köffingen 3 fl.; Mundelfingen 2 fl.; Neudingen 1 fl. 45 kr.; Pföhren 1 fl.; Reifelfingen 3 fl. 18 kr.; Nied-

böhringen 30 kr.; Schönenbach 7 fl.; Sumpfohren 2 fl.; Thannheim 2 fl. 15 kr.; Unterkürnach 2 fl. 30 kr.; Wöhrenbach 7 fl. 3 kr.; Wolterdingen 4 fl. 15 kr. zus. 83 fl. 12 kr.

Capitel Hegau: Bohligen 7 fl. 30 kr.; Gailingen 6 fl. 4 kr.; Hausen 2 fl.; Hemmenhofen 50 kr.; Deningen 3 fl. 30 kr.; Randegg 1 fl.; Rielasingen 3 fl. 34 kr.; Schienen 2 fl. 38 kr.; Ueberlingen 4 fl. 22 kr.; Wangen 2 fl. 51 kr.; Worblingen 1 fl. 30 kr. zus. 35 fl. 44 kr.

Capitel Waldshut: Michen 1 fl. 40 kr.; Berau 34 kr.; Bernau 5 fl.; Gurtweil 11 fl. 28 kr.; Höckenschwand 5 fl.; Menzenschwand 3 fl. 43 kr.; Waldshut 14 fl.; Weilheim 12 fl. 12 kr. zus. 54 fl.

Capitel Neuenburg: Ballrechten 3 fl.; Griesheim 1 fl.; Liel 1 fl. 30 kr.; Schliengen 10 fl. 30 kr.; Steinmetztal 2 fl. 12 kr. zus. 18 fl. 12 kr.

Capitel Ettlingen: Au a. Rh. 2 fl.; Bulach 3 fl. 30 kr.; Burbach 17 fl. 23 kr.; Busenbach 7 fl.; Carlsruhe 34 fl. 35 kr.; Daxlanden 4 fl.; Durlach 1 fl.; Ettlingen 8 fl.; Ettlingenweier 4 fl.; Malsch 4 fl. 22 kr.; Moosbrunn 1 fl. 30 kr.; Reichenbach 6 fl. 10 kr.; Speffart 4 fl. 30 kr.; Stupferich 3 fl.; Völkersbach 4 fl. zus. 105 fl.

Capitel Heidelberg: Dilsberg 2 fl. 45 kr.; Leimen 1 fl. 22 kr.; Nußloch 3 fl. 34 kr.; Rohrbach 1 fl. 10 kr.; Sandhausen 1 fl.; Schwegingen mit Brühl 5 fl. 30 kr.; Seckenheim 3 fl. 45 kr.; Walldorf 10 fl.; Wiesloch 9 fl. zus. 38 fl. 6 kr.

Capitel Breisach: Ebnet 3 fl. 42 kr.; Kappel 5 fl. 6 kr.; Merdingen 2 fl.; Munzingen 3 fl. 30 kr.; Niederrimsingen 1 fl. 45 kr.; Oberrimsingen 7 fl. 42 kr.; Schlatt 5 fl. 54 kr.; Thunsel 5 fl. 21 kr. zus. 35 fl.

Capitel Stockach: Bodmann 16 fl. 40 kr.; Bonndorf 2 fl.; Espasingen 1 fl. 36 kr.; Gallmannsweil 2 fl. 20 kr.; Göttingen 1 fl. 45 kr.; Heudorf 1 fl. 12 kr.; Hindelwangen 2 fl.; Hoppetenzell 2 fl. 51 kr.; Langenrain 3 fl. 49 kr.; Liggeringen 3 fl. 45 kr.; Liptingen 6 fl.; Ludwigshafen 4 fl.; Mahlsbüren 2 fl. 30 kr.; Mainwangen 1 fl. 50 kr.; Mühlungen 2 fl. 30 kr.; Neffelwangen 1 fl. 10 kr.; Raithaslach 4 fl. 42 kr.; Morgenwies 1 fl. 27 kr.; Sipplingen 8 fl. 31 kr.; Stahringen 2 fl.; Stockach 9 fl.; Wahlwies 8 fl. 18 kr.; Winterbüren 4 fl. zus. 93 fl. 56 kr.

Capitel Wiesenthal: Benggen 1 fl. 23 kr.; Eichsel 1 fl.; Hög 3 fl.; Herthen 1 fl. 30 kr.; Höllstein 1 fl.; Kleintausenbourg 10 fl.; Minseln 2 fl.; Obersäckingen 4 fl. 30 kr.; Deslingen 2 fl.; Schönau 21 fl. 33 kr.; Schwörstetten 7 fl.; Todtmoos 2 fl.; Todtnauberg 2 fl.; Warmbach 1 fl. 42 kr.; Wehr 1 fl.; Wieden 1 fl. 30 kr.; Wyhlen 1 fl.; Zuzlingen 1 fl. 30 kr.; Murg 5 fl. 58 kr.; Säckingen 5 fl. 45 kr.; Todtnau 3 fl.; Stetten 9 fl. zus. 89 fl. 21 kr.

Capitel Krautheim: Affamstadt 14 fl. 6 kr.; Erlensbach 5 fl.; Krautheim 13 fl. 43 kr.; Oberndorf 4 fl. 15 kr.; Gommersdorf 6 fl. 45 kr.; Klepfau 7 fl. 27 kr.; Winzenhofen 30 kr.; Windischbuch Geld 5 fl. 20 kr. und Naturalien i. W. v. 12 fl. 19. kr. zus. 17 fl. 39 kr.; Oberwittstadt Geld 12 fl. 39 kr. u. Naturalien i. W. v. 45 fl. 10 kr. zus. 57 fl. 49 kr. zus. 126 fl. 14 kr.